

# Flyballer landen auf dem Podest

Bayerischer Meister- und Vizemeister-Titel gehen an „BayernXpress“

Vilsbiburg. Um den erstmalig ausgetragenen „Bayern-Cup“ kämpften 21 Mannschaften in vier Turnieren. Obwohl der BayernXpress 1 am Samstag nur den zweiten Platz in der schnellsten Division holte, reichte der Punktevorsprung für einen Gesamtsieg aus. Und nach einem ersten Platz in der zweiten Division schaffte die zweite Mannschaft noch die Aufholjagd in der Gesamtwertung und sicherte sich damit den Vizemeister-Titel.

Vor dem Turnier in Starnberg stand der BayernXpress 2 noch weit abgeschlagen auf dem sechsten Platz in der Gesamtwertung. Aber die Mannschaft kämpfte sich nach vorne. Mit den gewonnenen Punkten aus dem Oktoberfest-Turnier lagen sie bereits auf dem dritten Platz und gingen hochmotiviert in das letzte Turnier der Serie. Mit nur einer verlorenen Begegnung zogen sie ins Finale gegen die in dieser Saison sehr starken „Hot flying dogs“ aus Weiden ein. Da diese Mannschaft noch kein einziges Rennen verloren hatte, musste der BayernXpress 2 aufgrund der „Double Elimination“-Regel nach dem gewonnenen Finale ein weiteres Mal gegen sie antreten. In diesem nervenaufreibenden Re-Finale lagen die Nerven blank, denn aufgrund eines Wechselsehlers schien plötzlich wieder alles offen. Aber auch die Hunde



Die Mannschaften des BayernXpress landeten im Bayern-Cup auf dem Podest.

sprürten die Aufregung, gaben aber noch einmal Gas und gewannen den letzten Lauf.

Die Mannschaft des BayernXpress 1 galt bereits nach den ersten Turnieren in Bayreuth, Weiden und Starnberg als heißer Favorit auf den Sieg. Der Kampf gegen die schnellen Gegner kostete jedoch Kraft und verlangte dem Team alles ab. Deshalb reichte es nur zum zweiten Platz in der schnellsten Division. Der Vorsprung von vier Punkten in der Gesamtwertung bot dennoch ein genügend großes Polster.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Platzierungen aller Mannschaften bekannt gegeben.

BayernXpress 2 rückte durch den Sieg gegen die „Hot flying dogs“ in der Gesamtwertung auf den zweiten Platz vor. Das Team der BayernXpress 1 war nicht mehr einzuholen und nahm den Pokal entgegen.

Auch in diesem Turnier durfte der Nachwuchs erste Erfahrungen mit dem Turnierveschehen machen. Zusammen mit Anfängern aus Vaterstetten bildeten Heike Popp mit Lady, Cilla Attenberger mit Peppi, Sigi Kretzschmar mit Lady und Wolfgang Schläffer mit Leihhund Mona eine Mannschaft „Just for fun“ – und genau darauf lief es auch hinaus. Nur zum Spaß liefen die Hunde durch den Parcours.